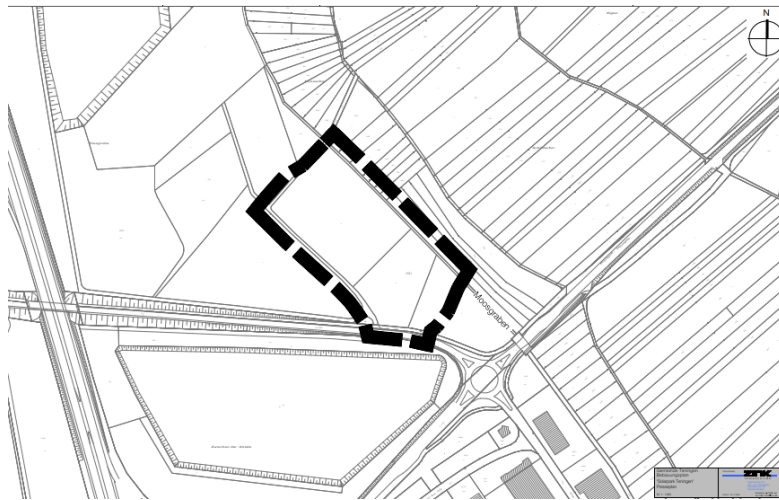


Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs der punktuellen Flächennutzungsplanänderung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen – Freiamt – Malterdingen – Sexau -Teningen für den Bereich „Solarpark Teningen“ in der Gemeinde Teningen

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen – Freiamt - Malterdingen – Sexau – Teningen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.03.2026 beschlossen, den Entwurf für die Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Solarpark Teningen“ auf der Gemarkung Teningen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans ergibt sich aus der abgedruckten Planskizze.



Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans vom 19.11.2025 mit Begründung vom 19.11.2025 und einschließlich des Umweltberichtes vom 12.08.2025 sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

30.03.2026 bis einschließlich **08.05.2026** (Veröffentlichungsfrist)

- auf der Internetseite der Stadt Emmendingen unter <https://www.emmendingen.de/bauen-wirtschaft/bauen/beteiligung-der-oeffentlichkeit>,
- auf der Internetseite der Gemeinde Freiamt unter <https://www.freiamt.de/buerger/de/rathaus-service/aktuelles/offenlagen>,
- auf der Internetseite der Gemeinde Malterdingen unter <https://www.malterdingen.de#aktuelles>,
- auf der Internetseite der Gemeinde Sexau unter <https://www.sexau.de/rathaus-service/neuigkeiten/oeffentliche-bekanntmachungen> und
- der Internetseite der Gemeinde Teningen unter <https://www.teningen.de/leben-und-wohnen/bauen/bauleitplanung>

veröffentlicht.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist in den Rathäusern der

- Stadt Emmendingen (Landvogtei 10, 79312 Emmendingen),

- Gemeinde Freiamt (Sägplatz 1, 79348 Freiamt),
- Gemeinde Malterdingen (Hauptstraße 18, 79364 Malterdingen),
- Gemeinde Sexau (Dorfstraße 61, 79350 Sexau) und
- Gemeinde Teningen (Riegeler Straße 12, 79331 Teningen)

während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima / Luft, Orts- / Landschaftsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter mit Darstellung des Eingriffsumfangs und Darstellung der Kompensationsmaßnahmen.
- Artenschutzrechtliche Untersuchung zu Fledermäusen, Vogelarten, Reptilien, Tagfaltern, holzbewohnende Käfer.
Untersuchung der Lebensraumstrukturen und Benennung von Vermeidungsmöglichkeiten, um eine Gefährdung oder Beeinträchtigung geschützter Tier- und Pflanzenarten führen, zu vermeiden.
- Blendgutachten mit Untersuchungen über die Blendwirkung der Module auf den benachbarten Straßenverkehr
- Geotechnische Bericht
Darstellung der Boden- und Wasserverhältnisse, sowie der Tragfähigkeit der abgedeckten Altlast für die Fundamente der PV-Anlage
- Umweltinformationen aus verfügbaren Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange:
 - RP Freiburg Straßenverkehr wegen Anfertigung eines Blendgutachtens
 - Abteilung Naturschutz des LRA Emmendingen bezüglich der Berücksichtigung des Schutzes der Böschung und der dortigen Gehölzstruktur entlang des Moosgrabens
 - Abteilung Wasserwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten bezüglich des Hochwasserschutzes (HQextrem) und bezüglich der Berücksichtigung der Unversehrtheit der Abdeckung der Altlast, sowie der Anfertigung eines Belastungsgutachtens für die Aufstellung der Anlage auf der Abdeckung und der Entwässerung der Anlage

Innerhalb der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei den o.a. Rathäusern abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (per E-Mail an bauverwaltung@emmendingen.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Emmendingen, den 24.03.2026

Stefan Schlatterer
Vorsitzender der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft